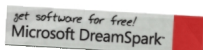


Microsoft bietet seine Entwicklungs- und Designwerkzeuge Studenten zum Nulltarif

Geschrieben von:

Mittwoch, den 20. Februar 2008 um 06:48 Uhr



Microsoft Corp. hat am Montag sein neues Programm veröffentlicht, welches vorsieht fast 1 Milliarde Schülern und Studenten weltweit freien Zugang zu den Entwicklungs- und Designwerkzeugen des Konzerns zu gewähren.

Die [DreamSpark](#) genannte Initiative ist bereits jetzt für 35 Millionen Studenten in den USA, China, Belgien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Spanien, Schweden, Schweiz und England angelaufen, sagte Microsoft. Das Unternehmen plant in den kommenden Monaten das Angebot auf Schulen in der ganzen Welt auszuweiten. Wenn das Programm erst vollständig etabliert wurde, wird es schätzungsweise 1 Milliarde potentielle Schüler und Studenten ansprechen, führte Microsoft weiter aus.

"Ich habe schon immer daran geglaubt, dass man junge Menschen so früh wie möglich erreichen sollte," sagte der Microsoft Aufsichtsratsvorsitzende Bill Gates in einem Video-Interview (siehe Artikelende) auf Channel 8, einer Seite von Microsoft, die sich an Studenten richtet. "Das sind die Werkzeuge auf die die Menschen ihre Karriere aufbauen können oder mit denen sie einfach zum Spaß Software für sich selbst bauen können. Die Grundlagen zum Verständnis, wie eine gute Architektur arbeitet, die Datenstrukturen ... diese sind dieselben geblieben in den letzten 30 Jahren. Wesentlich sind die Fähigkeiten zum Design, zu wissen wie guter Code auszusehen hat -- das wird mindestens noch für die nächsten drei Jahrzehnte von Bedeutung sein."

DreamSpark ist verfügbar für Studenten, die IT, Design, Mathematik oder Ingenieurwissenschaften studieren.

Als Teil des Programms, können Studenten [Visual Studio](#) 2005 Professional Edition, Visual Studio 2008 Professional Edition und XNA Game Studio 2.0 frei beziehen, sagte Microsoft. Die Studenten sind darüberhinaus eingeladen, kostenlos 12 Monate Mitglied im *XNA Creators Club* zu werden.

Das Programm wird auch Microsofts [Expression](#) Studio Designtools umfassen, inklusive Expression Web, Expression Blend, Expression Design und Expression Media. Die Studenten

Microsoft bietet seine Entwicklungs- und Designwerkzeuge Studenten zum Nulltarif

Geschrieben von:

Mittwoch, den 20. Februar 2008 um 06:48 Uhr

haben auch freien Zugriff auf die SQL Server 2005 Developer Edition und die Windows Server Standard Edition.

"Die Möglichkeit als Student dieselben professionellen Werkzeuge zu nutzen, mit denen ich wahrscheinlich auch nach meinem Abschluss im Beruf arbeiten werde, verschafft mir viele Vorteile," sagte Nathan Murith, ein Informatikstudent an der Universität Geneva in der Schweiz, der das neue Programm bereits getestet hat. "Ich profitiere bereits jetzt davon, indem ich mehr Möglichkeiten habe meine Ideen zu verwirklichen und neue Dinge auszuprobieren."

In den nächsten sechs Monaten plant Microsoft DreamSpark auf die Studenten in Australien, der Tschechischen Republik, Estland, Japan, Litauen, Slowakei und auf mehr Länder in Amerika und Europa auszuweiten. Das Programm wird auf Schüler im dritten Quartal 2008 ausgeweitet, sagte Microsoft.

Microsoft arbeitet mit den akademischen Institutionen, Regierungen und Studentenorganisationen überall auf der Welt zusammen, so wie mit der "International Student Identity Card Association", um sicherzustellen dass alle notwendigen Strukturen zur Verfügung stehen um die Identität zu verifizieren und auf diese Weise den Studenten einen unbeschränkten Zugang zu den Produkten zu gewähren, fügte das Unternehmen hinzu.

Am 15. Juni 2006 hatte Gates, der Gründervater von Microsoft, angekündigt, sich bis zum Juli 2008 aus dem Tagesgeschäft von Microsoft zurückzuziehen und den Chefentwicklerposten dem bisherigen Technikchef Ray Ozzie zu überlassen, um sich dann verstärkt seiner Stiftung für wohltätige Zwecke anzunehmen. Das originale Interview mit Bill Gates über das DreamSpark Programm kann man sich unten, allerdings auf englisch, ansehen.